

Trumps Budget der „Zerschlagung von Klima-Programmen“ in der gesamten Regierung

geschrieben von Chris Frey | 24. März 2017

David Middleton

Einführung des Übersetzers: Hier folgt eine Zusammenstellung der Pläne von Präsident Trump, wie er gegen die Klima-Manie seines Vorgängers vorgehen will, und zwar aus Vox und dem Washington Examiner. Man kann nur hoffen, dass alles Andere, was man von Trump so hört, nicht dazu führt, dass seine Pläne nicht ausgeführt werden. – Chris Frey, Übersetzer

Ein Eisbär wird vom Erzbischof als Märtyrer des Klimawandels gesegnet

geschrieben von Chris Frey | 24. März 2017

Helmut Kuntz

Glauben braucht Vorbilder und Märtyrer. Der Ökoglaube weicht davon nicht ab. Und wenn es keine Märtyrer oder Heilige gibt, werden sie eben erfunden.

Schocker: das wenig bekannte ‚Financial Stability Board‘ mit gigantischem Klimabetrug

geschrieben von Chris Frey | 24. März 2017

Anthony Watts

Vorwort:

FSB und Climate Cabal erweitern ihre Macht und ihren Wohlstand, indem sie finanziell Industrien und Versicherungen angreifen.

Innerhalb einer mächtigen internationalen Organisation, dem ‚Financial Stability Board‘ FSB, gibt es eine Task Force, die hilft, zahllose

Attacken auf Finanz-, Investitions- und Versicherungsverhalten von Firmen sowie deren Kunden zu koordinieren ... im Namen der Verhinderung eines gefährlichen, vom Menschen verursachten Klimawandels. Mittels des Verschlusses von Jahrhunderten fossiler Treibstoffe hofft die Agitatoren-Armee des FSB, immens davon zu profitieren – auf Kosten der Menschen überall.

Geschichtsschreibung von oben: 40 Jahre Schlacht um das AKW Grohnde

geschrieben von Admin | 24. März 2017

Von Anna Veronika Wendland.

Am 19. März 1977 wurde die „Schlacht von Grohnde“ geschlagen. Damals war ich zehn Jahre alt. Wenn man von Terroristen sprach, waren vor allem die zu Möchtegern-Revoluzzern mutierten Bürgerkinder der „Roten Armee Fraktion“ (RAF) gemeint.

Die Märchentante vom Umwelt-Ministerium

geschrieben von Admin | 24. März 2017

von Peter Heller

Die Beziehung von Umweltpolitikern zu Fakten als gestört zu bezeichnen, wäre verharmlosend. Denn in Wahrheit agieren Ökologen völlig losgelöst von der Realität. Einen schönen Beleg für diese These lieferte jüngst einmal mehr Barbara Hendricks.